

---

Subject: Bitte um Input (GHE & viele dünne Haare)

Posted by [cill](#) on Tue, 10 Jun 2014 12:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo allerseits!

Ich brauche dringend Rat von erfahrenen Leuten.

Ich bin 30 und habe seit ca 4 Jahren mit GHEs zu tun.

Ich habe damals topisch Minoxidil an den GHEs versucht. Nützte nichts, ich bekam aber verstärkt

Haare an den Schläfen was beschissen aussah.

Nun beobachte ich weitere Sachen die mir Sorgen machen.

Ich bekomme am gesamten Kopf immer mehr Haare die total dünn sind und problemlos ausgerupft

werden können! Das geht auch schon etliche Jahre so. Hab damals mal nen Hautarzt gefragt was das

für total dünne Haare sind aber der hatte keine große Ahnung.

Ich schneide mir die Haare selbst seit Jahren mit einem Haarschneider. Und jetzt sehe ich immer mehr

wie der Schneider diese dünnen Haare nicht erwischt. Das sieht total schlecht aus weil der Schnitt

dann seitlich am Kopf nicht mehr ebenmäßig ist. Die dickeren Haare schneidet er und dann sind da

die ganzen dünnen Häärchen die immer noch da sind und länger sind.

Wisst ihr was das bedeutet? Sind das Haare die am Eingehen sind und deswegen so dünn sind und

leicht ausgerissen werden können? Die kann man problemlos ausreißen, meistens ohne Wurzel.

Aber diese Haare sind ja auch seitlich am Kopf wo ich keinen sichtbaren Ausfall habe!

Was mache ich denn jetzt?

Ich dachte bei Ausfall würde man das erkennen und könnte dann handeln.

Aber kann es auch sein, dass man KEINEN sichtbaren Ausfall hat aber die Haare dennoch eingehen und dann fallen sie einfach aus und fertig?

Ich bin für alle Ratschläge dankbar. Ich habe auch schon Haarseren probiert mit Gingko und anderen

Sachen aber die brachten eigentlich auch nichts.

Ich würde topisch eigentlich alles nehmen, aber kein Fin oral. Ich hab davor zuviel Angst.

Sonstige Infos:

Nehme seit ca 8 Monaten 100 mcg L-Thyroxin wegen latenter Unterfunktion.

Antikörper wurden auch gemacht, die waren in der Norm.

Ich habe meinen TSH vor 4 Monaten zuletzt bestimmen lassen, da lag der Wert bei 0,6. Was richtig seltsam ist ist, dass der TSH bei einem Test vor 2 Wochen plötzlich bei 2,0 lag und das trotz der 100 mcg T4! ft3 und ft4 wurden leider nicht gemessen. Ich weiß jetzt nur dass mein TSH trotz dem T4 relativ hoch ist.

Ich weiß nicht wie dieser Anstieg erklärbar ist, da ich ja mit dem T4 schon relativ hoch dosiert bin.

Kann es sein, dass der TSH ansteigt, wenn man die Einnahme des T4 morgens mal vergisst? Oder geht das so schnell nicht? Ich habe die Einnahme letzten Monat nämlich paar mal morgens

vergessen, aber wenn dann immer nur an 1 Tag und danach wieder genommen, also nie mehrere Tage hintereinander.

Ich war auch letztes Jahr mal beim Endokrinologen. Meine Androgene (Testo,DHT) sind niedrig und nicht hoch, daher wundert mich das mit den Haaren noch mehr. Testo war in mehreren Tests an der unteren Norm, LH war auch sehr niedrig, deshalb hat mir den Endo auch eine Substitution nahegelegt aber dann würden die Haarprobleme wohl noch schlimmer werden.

Ansonsten nehme ich täglich ein Multivitamin (Eunova), Fischöl (2gr), Vitamin E 100IU, 500mg Vitamin C.

Ich habe auch eine Weile Spirulina genommen.

Hab kürzlich herausgefunden, dass meine Darmflora scheinbar total schlecht ist.

War so ne Stuhluntersuchung. Ich habe zuviele schlechte Bakterien und zu wenig gute Bakterien. Soll jetzt Symbioflor über etliche Monate nehmen.

Wieviele das mit der Flora geht weiß ich nicht. Ich habe schon jahrelang keine Antibiotika mehr genommen

und habe nach Antibiotika früher immer probiotische Mittel genommen (Mutaflor). Ich dachte das baut die Flora wieder auf.

Ich habe ebenfalls zu hohen oxidativen Stress. Wurde auch kürzlich gemessen. Das wundert mich auch, da ich ja schon Vitamine einnehme.